Essential China

China Rundreise

Tourcode: 102331 Buchungs-Nr.: 90DFAS20118

- 12-tägige Lebens-Art-Reise durch China
- Sie spazieren auf der weltberühmten Großen Mauer
- Mit wunderschöner Kreuzfahrt durch die Schluchten des Jangtse

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

China, die neue Großmacht auf der Weltbühne, kann nur verstehen, wer einmal dort war. Jahrtausende alt sind die Kultur und Mentalität, erst seit wenigen Jahrzehnten öffnet sich das Land für die Moderne. **IN RASANTEM TEMPO WACHSEN DIE GROSSSTÄDTE, ABER GEPFLEGT UND BEWUNDERT WERDEN AUCH DIE RELIKTE DER KAISERZEIT, DIE VERBOTENE STADT, DIE CHINESISCHE MAUER UND DIE TONKRIEGER VON XI'AN.** Ewig schön sind die Schluchten des Jangtse, bombastisch die Mauer des Staudamms des Drei-Schluchten-Damms. Erleben Sie die Essenz dieses faszinierend fremden Landes - Menschen, Landschaft und die Wolkenkratzer von Shanghai und Peking.

1. Tag FLUG NACH PEKING

Sie fliegen mit Lufthansa, Austrian Airlines oder Swiss nonstop (Flugdauer ca. 9,5 Std.) nach Peking.

2. Tag PEKING

Nach der Ankunft Transfer zum Hotel, dem luxuriösen Waldorf Astoria, das in unmittelbarer Nähe der Einkaufsstraße Wangfujing liegt: Anschließend haben Sie Zeit zum Entspannen, etwa im Spa, im Indoor-Pool oder vielleicht bei einer Relax-Massage? Wer gleich auf Entdeckungsreise gehen möchte, schlendert zum Platz des Himmlischen Friedens oder durch die riesigen Shoppingpaläste der Haupteinkaufsstraße. Und am Abend freuen Sie sich auf einen kulinarischen Klassiker: In Ihrem Hotel verwöhnt man Sie mit aromatisch-knuspriger Peking-Ente! (A)

3. Tag PEKING

Am Vormittag wandern Sie durch die Verbotene Stadt. Im Inneren befinden sich zum Teil riesige, aber auch geheimnisvolle Plätze, Paläste, Häuser und Parkanlagen. Anschließend besuchen Sie das Wahrzeichen von Peking, den Himmelstempel - ein Ensemble aus mehreren Hallen und weiten Parkanlagen. Am Nachmittag erwartet Sie eine Rikscha zur Fahrt durch die engen Gassen der alten Hutongs - möglich, da Sie in kleiner Gruppe reisen. Hier ist das alte Peking noch lebendig: An Sommertagen sitzen alte Männer im Schatten der Bäume und die Wäsche trocknet vor den Fenstern. Zum Abendessen haben wir für Sie im Restaurant Lei Garden einen Tisch reserviert. (F/A)

Leistungen

Inklusivleistungen

- **Langstreckenflüge in der Business Class mit Lufthansa, Austrian Airlines oder Swiss**
- Inlandsflüge in der Economy Class
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in bequemen Fahrzeugen
- Jangtse-Kreuzfahrt von Chongqing nach Yichang
- 7 Übernachtungen in Hotels
- 3 Übernachtungen auf dem Schiff
- Frühstück (F), 3 Mittagessen (M), 8 Abendessen (A)
- Qualifizierte Reiseleitung
- Eintrittsgebühren (250 EUR)
- Visabesorgung und -gebühren (160 EUR)
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- sonstige nicht genannte Leistungen

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
First-Class Flug ab 2150,00 pro Flug	auf Anfrage
Flüge ab/bis Wien und Zürich	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Innerdeutscher Anschlussflug ab 100,00	auf Anfrage
Premium Economy Class-Flug bis zu -780,00 pro Flug	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab 8990,00	auf Anfrage
Verlängerung Hongkong ab 1.290,00	auf Anfrage
Verlängeurng Li-Fluss ab 1.950,00	auf Anfrage
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €

4. Tag CHINESISCHE MAUER

Die Chinesische Mauer ist das Must See des Landes. Vor Ort fahren Sie ganz bequem mit der Seilbahn auf einen der schönsten und - weil wir uns vor Ort auskennen - weniger besuchten Mauerabschnitte. Die Szenerie ist fantastisch: Die massive Mauer schlängelt sich über einen Bergkamm und verliert sich in der Ferne. Nach dem Mittagessen im lokalen Restaurant Xiao Yuan spazieren Sie auf dem Heiligen Weg der Tiere - den Seelenweg. Am Abend bietet sich ein Besuch auf dem Nachtmarkt an - Mutige kosten Seepferdchen am Spieß oder geröstete Skorpione. (F/M)

5. Tag PEKING - XI´AN

Am Vormittag besuchen Sie den Yonghe-Tempel, einen der größten lamaistischen Tempel außerhalb Tibets. Im Wanfu-Pavillon staunen Sie über die Statue von Maitreya, dem Buddha der Zukunft. In der Nähe befindet sich auch der Konfuzius-Tempel. Seit 1302 wurde hier in mehreren Hallen dem großen Weisen gehuldigt. Mit vielen Bänken und seinen teils sehr alten Bäumen wirkt der Komplex viel mehr wie ein Park als ein Tempel. Am Nachmittag Inlandsflug nach Xi'an (Flugdauer ca. 2 Std.). (F)

6. Tag XI´AN

Die muslimische Altstadt mit der Großen Moschee und die Wildganspagode besuchen Sie am Vormittag. Höhepunkt des Tages ist der Besuch der Terrakotta-Armee, die über 2.000 Jahre in der Erde verborgen lag. In langen Reihen stehen die tönernen, individuell gestalteten Krieger in mehreren Hallen, während größere Fundstücke wirkungsvoll separat präsentiert werden. Zum Abendessen geht es zum Restaurant China Element. (F/A)

7. Tag XI´AN - CHONGQING - JANGTSE

Am Vormittag schlendern Sie über die berühmte Stadtmauer, die im 12. Jahrhundert erbaut wurde. Sie ist die größte weitgehend erhaltene Stadtmauer in China und mit einer Gesamtlänge von insgesamt 13,6 km umschließt sie die Innenstadt von Xi'an. Anschließend erfolgt der Inlandsflug nach Chongqing (Flugdauer ca. 1 Std.). Nach einer Rundfahrt zu den Sehenswürdigkeiten und der Altstadt geht es zur Anlegestelle, wo die Sanctuary MS Yangzi Explorer schon auf Sie wartet. Am späten Abend beginnt Ihre Jangtse-Kreuzfahrt. Das Abendessen genießen Sie an Bord. (F/A)

8. Tag JANGTSE

Am Morgen zieht das ländliche China an Ihnen vorüber: Sattgrüne Felder liegen am Ufer, Fischer in winzigen Holzkähnen legen in der Flussmitte ihre Netze aus, andere versuchen ihr Glück vom Ufer aus. Einen ersten Landgang unternehmen Sie in Fengdu, der sogenannten 'Geisterstadt"; hier soll der König der Unterwelt seinen Sitz haben. (F/M/A)

9. Tag JANGTSE

Höhepunkt jeder Jangtse-Kreuzfahrt sind die berühmten drei Schluchten. Das imposanteste Naturschauspiel: die Qutang-Schlucht. An ihrer breitesten Stelle misst sie nur 150 m, während die Berge zu beiden Seiten bis zu 1.200 m aufragen. Ausgesprochen interessant ist auch eine Bootstour in die Nebenflusslandschaften. (F/M/A)

10. Tag JANGTSE - YICHANG - SHANGHAI

Zum Abschluss Ihrer Kreuzfahrt besichtigen Sie die riesenhafte Staumauer des Drei-Schluchten-Damms. Am Nachmittag erfolgt der Inlandsflug von Yichang nach Shanghai (Flugdauer ca. 1,5 Std.). Die dynamische Metropole befindet sich in permanentem Wandel -

Zusätzliche Reiseinformationen

Die ICH-MOMENTE

- FLIEGEN WIE AUF WOLKE 7 - BEQUEME FLÜGE IN DER BUSINESS CLASS
- MEIN TRAUM WIRD WAHR - SPAZIERGANG AUF DER GROSSEN MAUER
- COCKTAIL MIT TRAUMBLICK IN DER 58. ETAGE - IN EINER DER HÖCHSTEN ROOFTOP-BAR CHINAS
- 'IST DAS ENG!" - EXKLUSIVE KREUZFAHRT DURCH DIE DREI SCHLUCHTEN DES JANGTSE

Unterkünfte
Ort / Nächte / Unterkunft Kategorie

Peking / 3 / Waldorf Astoria Beijing 5 Sterne
Xi´an / 2 / Hilton Xi´an 5 Sterne
Jangtse / 3 / Sanctuary MS Yangzi Explorer, Schiff
Shanghai / 2 / The Ritz-Carlton Shanghai Pudong 5 Sterne

Klima und Reisezeit
In China herrscht Kontinentalklima mit sehr heißen Sommern und sehr kalten Wintern. Die beste Reisezeit ist von April bis Juni oder von September bis November.

Teilnehmerzahl: mindestens 8, maximal 16

Verlängerungen

- Hongkong ab 1.290,00
- Li-Fluss ab 1.950,00
- Hainan ab 2.050,00

Sonstige Hinweise

- Diese Reise ist auch als PRIVATREISE zu Ihrem Wunschtermin buchbar. Dabei werden Sie während der Rundfahrt von Deutsch sprechenden und an Bord des Schiffes von Englisch sprechenden Reiseleitern betreut.
- Gerne erstellen Ihnen unsere Reisedesigner auch eine Individualreise: An- und Abreise, Hotelauswahl und Route werden maßgeschneidert und auf Ihre Wünsche abgestimmt.

Hinweis zur Anreise

Die Anreise ist auch in der **Premium Economy Class** möglich. Dabei entsteht eine Ersparnis von bis zu 780,00 EUR pro Flug. Bitte beachten Sie dies bei der Buchung.

Termine	Min.

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

2. Tag Peking - Platz des Himmlischen Friedens

Ein Besuch in Peking ist zugleich eine Reise in die Vergangenheit. Zeugen der Geschichte, Architektur und Kunst reihen sich aneinander. Viele Sehenswürdigkeiten schmücken noch heute das Bild der Stadt. Von einmaliger Größe in der Welt ist der Platz des Himmlischen Friedens. In China heißt er Tian’anmen- Platz.
Der mit einer angegebenen Größe von 39,6 ha gilt als der größte befestigte Platz weltweit. Das Tor des Himmlischen Friedens steht an der Nordseite, direkt hinter dem Kaiserpalast.

unaufhörlich wächst ihre weltbekannte Skyline. Sie wohnen in einem der neuen Wolkenkratzer mit fantastischem Blick auf die gegenüberliegende Uferpromenade, den Bund: Das Hotel The Ritz-Carlton belegt die obersten Etagen des IFC-Komplexes, und die Fenster Ihres Zimmers reichen bis zum Boden - erleben Sie ein Gefühl, als würden Sie im Himmel schlafen. Die Hotelbar auf dem Dachgarten des 58. Stockwerks ist zudem eine der höchsten Rooftop-Bars in ganz China. Zum Abendessen geht es ins Restaurant Lynn. (F/A)

11. Tag SHANGHAI

Heute erkunden Sie die verschiedenen Facetten der Stadt: In der restaurierten Altstadt mit ihren kleinen Gassen und Geschäften scheint die Zeit stehengeblieben zu sein. Lernen Sie China in den kleinen Restaurants besser kennen, in dem Sie köstliche Dim Sum, gedämpfte Teigtaschen, kosten. Am Nachmittag schlendern Sie durch die engen Gassen des kulturell-vitalen Viertels Tian Zi Fang. Hier herrscht die Atmosphäre einer internationalen Metropole: Renommierte Kunstgalerien und zahlreiche Läden von jungen Künstlern bilden mit Cafés und Restaurants eine urbane Mischung. Am Abend erwartet Sie Ihr Farewell Dinner im Mr & Mrs Bund, dem Restaurant des berühmten französischen Küchenchefs Paul Pairet. (F/A)

12. Tag SHANGHAI - RÜCKFLUG

Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Lufthansa oder Swiss nonstop (Flugdauer ca. 12 Std.) nach Europa. Ankunft am Abend. (F)

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Optionale Verlängerungsmöglichkeiten:

HONGKONG
Gerne können Sie Ihren Aufenthalt in Hongkong verlängern. Die Stadt ist ja nicht nur ein Shopping-Paradies. Wie wäre es mit einem Helikopter-Flug oder einer Fahrt zur Insel Lantau mit Besuch des Po-Lin-Klosters? Leistungen: Flüge, Transfers, 3 Übernachtungen im The Ritz-Carlton Hong Kong (5 Sterne / Harbour Island Room), Frühstück. ab 1290,00

LI-FLUSS
Fliegen Sie nach Guilin und übernachten Sie in der einzigartigen Karstkegellandschaft des Li-Flusses in Yangshuo. Berühmt sind hier die Kormoranfischer. Leistungen: Flüge, Transfers und Ausflüge inklusive Deutsch sprechender Reiseleitung, 3 Übernachtungen im Banyan Tree Yangshuo (5 Sterne / Deluxe Room), Frühstück. ab 1950,00

HAINAN
Die Insel Hainan ist ein tropisches Urlaubsparadies im ruhigen Chinesischen Meer. Ihr Hotel liegt am Ende einer langen Bucht, inmitten eines tropischen Gartens. Leistungen: Flüge, Transfers, 4 Übernachtungen im Mandarin Oriental Sanya Hotel (6 Sterne / Deluxe Garden View Room), Frühstück. ab 2050,00

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✔ buchbar	✖ ausgebucht	⚠ auf Anfrage	

Wunschleistungen

Wegen seiner Säulen ist es unverkennbar. Da er früher zum Kaiserplatz gehörte, war er für die Öffentlichkeit gesperrt.
Erst ab dem Jahr 1911 wurde der Platz des Himmlischen Friedens für alle Menschen zugänglich gemacht. Seit dieser Zeit ist er zu einem wichtigen Platz in Peking geworden. Hier finden seither Demonstrationen, Kundgebungen und Feierlichkeiten von großem Ausmaß statt, an denen bis zu einer Million Menschen teilnehmen können.
Der Himmlische Platz des Friedens ist aber auch ein Ort des Gedenkens. Das Denkmal für die Helden des Volkes steht für den Kampf um die Befreiung.
Auf der Westseite des Platzes befindet sich die Große Halle des Volkes. Das Chinesische Nationalmuseum grenzt im Osten an den Platz.
Dem früheren Vorsitzenden der kommunistischen Partei Chinas, Mao Zedong, ist ein imposantes Mausoleum gewidmet. Es befindet sich im Süden des Platzes. Vor dem Tor des Himmlischen Friedens steht eine Ehrenwache.
Seit der Öffnung des Platzes ist der Ort geprägt von Demonstrationen und Auseinandersetzungen. Als herausragendes Ereignis steht heute das Tian’anmen- Massaker vom Juni 1989 in den Geschichtsbüchern. Monate lang wurde der Platz des Himmlischen Friedens durch eine Studentenbewegung besetzt. Die gewaltsame Zerschlagung durch das Militär forderte auch Todesopfer. Seither wird dieser Tag in China als Zwischenfall vom 4. Juni bezeichnet.
Heute ist der Himmlische Platz des Friedens eine Touristenattraktion. Einheimische aus dem ganzen Land kommen hierher, um diesen geschichtsträchtigen Platz zu sehen.

3. Tag Peking - Himmelstempel

Im Bezirk Xuanwu, im Süden der Millionenmetropole Peking, befindet sich eines der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten dieser Stadt, der Himmelstempel, im Chinesischen Tiantan genannt.
Er liegt inmitten eines großen Parks, die gesamte Anlage ist von einer doppelten Mauer umgeben. Im Himmelstempel beteten die Kaiser der Ming- und Qing-Dynastien jedes Jahr für eine gute Ernte.
Der nördliche Teil der Anlage beheimatet das wichtigste und bekannteste Gebäude der Anlage, die Halle der Ernteopfer.
Im Süden hingegen befindet sich die Halle des Himmelsgewölbes, sie ist von der kreisrunden Echo-Mauer umgeben. Die Hallen im nördlichen und südlichen Teil werden von der 360 Meter langen Danbi-Brücke miteinander verbunden.

6. Tag Xi'an - Terrakotta Armee

Die Stadt Xi´an wurde im Jahr 1974 weltbekannt. Archäologische Ausgrabungen entdeckten dort 8000 lebensgroße Terrakottasoldaten als Beigabe der Grabstätte des Kaisers Qin Shihuangdi, der in der Zeit von 221 – 209 vor Christi Geburt lebte. Er galt als erster Kaiser in China, welcher das Land vereinte
und die Qin-Dynastie begründete. Die Sehenswürdigkeit Terrakotta Armee ist heute die meistbesuchte Touristenattraktion in China.Der Kaiser Qin Shihuangdi ließ bereits im Alter von 13 Jahren mit dem Bau seiner Grabstätte beginnen.36 Jahre dauerten die Arbeiten, bei denen bis zu 70000 Arbeiter beschäftigt waren. Die eigentliche Grabkammer befindet sich auf einem Hügel, der von der Armee lebensgroßer Tonsoldaten umgeben ist.In keiner zeitgenössischen Aufzeichnung ist die Terrakotta Armee erwähnt worden.
Von daher war es ein sensationeller Fund. Mindestens 3000 Soldaten, Pferde und zirka 40.000 Waffen
wurden bisher freigelegt.Weitere 5000 sollen sich noch im Erdreich befinden. In der Regierungszeit von Qin Shihuangdi wurde erstmals das chinesische Großreich vereint. Des Weiteren sorgte der Kaiser für den Ausbau der Großen Mauer, legte Überlandstraßen an sowie Kanäle für eine ausreichende Wasserversorgung.
Er war es auch der die Verwendung einer einheitlichen Schrift und Währung einführte.Er wurde nur 49 Jahre alt. Sein zweiter Sohn Qin Er Shi übernahm die Herrschaft. Politisch war er nicht so erfolgreich wie

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
First-Class Flug ab 2150,00 pro Flug	auf Anfrage
Flüge ab/bis Wien und Zürich	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Innerdeutscher Anschlussflug ab 100,00	auf Anfrage
Premium Economy Class-Flug bis zu -780,00 pro Flug	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab 8990,00	auf Anfrage
Verlängerung Hongkong ab 1.290,00	auf Anfrage
Verlängeurng Li-Fluss ab 1.950,00	auf Anfrage
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €

Städte

Peking

Die Hauptstadt Chinas mit ihren mehr als 15 Millionen Einwohnern ist Peking. Mit ihrer über 3000 Jahre alten Geschichte ist Peking als regierungsunmittelbare Stadt der Zentralregierung direkt unterstellt. In der Stadt Peking, die auch Beijing genannt wird, befindet sich das politische und gesellschaftliche Zentrum des Landes. Mit seinem kontinental gemäßigten Klima sind die Sommer warm und feucht, die Winter trocken und kalt.
Über die Jahrtausende hat sich Peking zu einer Weltstadt entwickelt. Sie ist berühmt wegen ihrer alten Kultur und Tradition, aber auch wegen ihrer Probleme. Die starke Umweltbelastung und die hohe Luftverschmutzung finden ihre Ursache in der Wirtschaft und dem starken Verkehrsaufkommen.
Peking hat seinen Einwohnern und Gästen jedoch auch viel zu bieten. Kunst, Kultur und Sehenswürdigkeiten in alter Baukultur sind Anziehungspunkte für Touristen aus aller Welt. Der größte Platz der Welt ist der Tian'anmen- Platz, der Platz des „Himmlischen Friedens". Er liegt im Zentrum Pekings und bietet ausreichend Platz für große Kundgebungen und Feierlichkeiten.
Der Stadtkern von Beijing ist geprägt von alten Bauten. Regierungsgebäude, Tempel und Paläste sowie Park- und Gartenanlagen, sind heute Zeugen der Geschichte und meist in einem noch sehr guten Zustand. Ein Besuch der Einkaufsstraße Wangfujing oder einem der Märkte geht meist nicht ohne handeln und feilschen ab.
Peking ist ein großer und bedeutender Verkehrsknotenpunkt des Landes. Von hier aus können alle Ziele innerhalb des Landes und der ganzen Welt erreicht werden. Auch das innerstädtische Verkehrsnetz ist so gut ausgebaut dass auch der Stadtrand von Peking problemlos erreicht werden kann. Selbst das Fahrradfahren ist in der Metropolstadt auf eigens dafür angelegten Radwegen möglich.
Die vielen Universitäten und Hochschulen sind Bildungszentren für Studenten aus aller Welt.
Ein Aufenthalt in Peking wird gekrönt durch die gute alte chinesische Küche. Traditionelle Bräuche und Tischsitten sind nicht mit den europäischen zu vergleichen, doch die gesunde und schnelle Zubereitung begeistert Pekings Gäste wieder

sein Vater. Das Reich zerfiel und das Ende der Qin-Dynastie brach herein.Aufgrund von Aufständen wurden große Teile des Grabes von Qin Shihunagdi verwüstet, bei dem auch die Terrakotta Armee in Mitleidenschaft gezogen wurde.Heute ist die Sehenswürdigkeit Terrakotta Armee ein beliebtes Besichtigungsziel vieler Touristen.Das Grab befindet sich zirka 36 Kilometer nordöstlich von Xi´an an der Linma-Straße. Die gesamte Mausoleumsanlage umfasst zirka 56 Quadratkilometer.Neben den eigentlichen Tonsoldaten gehören auch 40 vierspannige Schlachtwagen aus Ton sowie etliche Waffen zum Arsenal. Heute ist das Gebiet Museum und seit 1987 Weltkulturerbe geworden.

Xi'an - Wildganspagode

Die große Wildganspagode ist eine Sehenswürdigkeit der chinesischen Stadt Xi´an.
Die Pagode entstand 652 n. Chr. im Hofe des Klosters der großen Wohltätigkeit.
Es war ein Tempel, den der Kaiser Gaozong zum Gedenken an seine verstorbene Mutter errichten ließ.
In früheren Zeiten waren Pagoden Gebäude, in denen die Reste verstorbener buddhistischer Mönche aufbewahrt wurden. Es handelt sich hierbei um ein turmartiges Gebäude, bei dem das nächste Geschoss
durch dachartige Vorsprünge vom darüber liegenden Geschoss getrennt wird.
Ursprünglich bestand die Tempelanlage aus mehr als zehn einzelnen Höfen. Der Mönch Xuanzang widmete sich hier ausgiebig der Übersetzung und Deutung von buddhistischen Texten.

7. Tag Xi'an - Stadtmauer von Xi'an

Die größte und vollständigste Stadtmauer innerhalb der Volksrepublik China ist die der Stadt Xian,
im Zentrum des Landes. Die 12 Meter hohe Stadtmauer bildet einen rechteckigen Ring um die Altstadt
von Xi'an und umschließt dabei eine Fläche von etwa 12 km². Am Boden ist die Mauer zwischen 15 und
18 Meter breit, an der Krone zwischen 12 und 14 Meter, zudem befinden sich entlang der Außenseite insgesamt 5894 Zinnen.
Seit den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde die Stadtmauer aufwendig renoviert und ist deshalb heute
auf der gesamten Länge begehbar. Sie verfügt über 4 Tore, zu jeder Seite eines. Zudem befanden sich einst
alle 120 Meter auf der Mauer ein Turm, welcher über die Stadtmauer hinausragte, von diesen sind heute allerdings nicht mehr alle erhalten.

9. Tag Qutang Schlucht

Die Qutang Schlucht gehört zur Drei-Schluchten-Region entlang des mächtigen Jangtsekiang. Sie ist die erste der drei Schluchten aber mit einer Länge von acht Kilometern auch die kürzeste und zudem die schmalste,
an der breitesten Stelle misst sie gerade einmal 150 Meter. Das Tor zur Qutang Schlucht ist Kuimen nahe
dem Dorf Baidicheng.
Bei der Qutang Schlucht fließt der Jangtsekiang durch die nördlich liegenden Chijia Bergen und die im
Süden befindlichen Baiyan Berge.
Für viele ist diese Schlucht die schönste von den dreien, gerade weil die schmale Felsschlucht in
Verbindung mit den bis zu 1.200 Meter hohen Bergen einen imposanten und sensationellen Ausblick schafft. Das besondere Highlight der Qutang Schlucht ist die berühmte Meng Liang Treppe, bei dieser wurden
Löcher in die senkrechten Felswände in Form eines „Z" gehauen, welche zu einer Plattform führt.

Xi'an

Xi´an ist mit einer Fläche von 9983 Quadratkilometer und seinen 8,3 Millionen Einwohnern Hauptstadt der Provinz Shaanxi in China. Die Stadt besitzt eine vollständig erhaltene Stadtmauer und war früher der Ausgangspunkt der berühmten Seidenstraße. Heute ist Xi´an Sitz der Nordwest-Universität und für den Tourismus Anlaufziel für die Besichtigung der Terrakotta-Armee.
Die Stadtmauer ist eine von vielen Sehenswürdigkeiten dieser alten Stadt. Auf einer Länge von 13,6 Kilometer umschließt sie den gesamten Innenstadtbereich. Wie bei vielen historischen Städten üblich, gewähren vier Stadttore aus jeder Himmelsrichtung Einlass.
Eine weitere Sehenswürdigkeit ist die große Wildganspagode, ein Tempel aus der Sui-Dynastie aus dem Jahre 647.

Chongqing

Am Zusammenfluss von Jialing und Jangtsekiang liegt eine wie ein Komma geformte Halbinsel,
auf welcher sich die Millionenstadt Chongqing befindet. Insgesamt leben hier auf einer Fläche die
annähernd der Österreichs entspricht 28,5 Millionen Menschen.
Wichtige Attraktionen der Stadt sind neben dem Friedhof für die revolutionären Märtyrer auch die Zahnradbahn am Hafen, der „Louhan Si“-Tempel sowie zahlreiche ausgewöhnliche Skulpturen.
Ein besonders bedrückendes Erlebnis kann der Besuch des Gefängnisses der Chiang Kai-shek sein, in dem ehemaligen Gefängnis befindet sich heute ein Museum in welchem die grausamen Machenschaften der USA und der Chiang Kai-shek dokumentiert sind.
Ebenfalls in Chongqing befindet sich das durch die Medien bekannt gewordene, sogenannte „Nagelhaus“.
Es befindet sich inmitten einer Baustelle, wo ein Einkaufzentrum entstehen sollte, doch die Bewohner des Hauses weigerten sich ihr Eigentum aufzugeben, weshalb man um das Haus herum begann zu bauen
und rund 10 Meter Erde abtrug.
Somit befindet sich das Haus heute auf einem kleinen Hügel, welcher die gesamte Baustelle überragt und ist zum Symbol für den Widerstand gegen die Enteignung geworden.
Rund 90 Kilometer vom Stadtzentrum entfernt befinden sich die weltberühmten Felsskulpturen von Dazu. Weitere bedeutende Sehenswürdigkeiten in der umliegenden Umgebung sind die drei Schluchten.

Fengdu

Die eigentliche Stadt Fengdu, im gleichnamigen südwestchinesischen Kreis, wie sie über Jahrhunderte existierte, gibt es heute nicht mehr. Sie musste im Zuge des Baus des Drei-Schluchten-Damms und der damit verbundenen Aufstauung des Jangtse komplett überflutet werden und ihre rund 10.000 Bewohner umgesiedelt werden. Und zwar auf die gegenüberliegende Seite des Jangtsekiang.
Den Beinamen „Stadt der Geister“ hatte Fengdu aber schon vor der Zwangsumsiedlung. Dieser bezieht sich nämlich auf die hier befindlichen taoistischen und buddhistischen Tempelanlagen, welche von zahlreichen Geisterstatuen geziert werden. Glücklicherweise wurden die meisten dieser insgesamt 75 Tempel auf dem Ming Mountain errichtet, weshalb sie erhalten werden konnten und noch immer das Ziel von Millionen von Besuchern sind.
Bei einer Kreuzfahrt auf dem Yangtze bietet es sich an, als Sehenswürdigkeit die Geisterstadt Fengdu zu besuchen. Fengdu liegt 171 Kilometer östlich von Chongqing am nördlichen Yangtze-Ufer.
Die Stadt wurde infolge der Aufstauung durch den 3 Schluchten Damm im Jahr 2007 vollständig
überflutet.
Die 100.000 Einwohner wurden daher in eine höher gelegene Ansiedlung zwangsweise umgesiedelt. Eine Sehenswürdigkeit von Fengdu ist seine berühmte Geisterstadt, die jedoch von der Aufstauung

Yangtze River

Der Yangtze ist mit 6380 Kilometern der längste Fluss Chinas und nach dem Nil und Amazonas
gleichzeitig der drittlängste der Welt. Auf 2800 Kilometer ist dieser Strom von der Stadt Yibin auf
305 Meter Höhe bis zur Mündung in den Pazifik schiffbar.Das Quellgebiet befindet sich in 5404 Meter Höhe im tibetischen Tanggula Shan auf dem Qinghai-Plateauin Tibet. Der Quellfluss heißt Dri Chu und fließt durch das Dach der Welt.Er wurde 1989 vom deutschen Geologen D. Ortlam aus Bremen an einem Gletschertor in 5405 Meter Höhe, südöstlich des Berges Geladandong-Peak im westlichen Tangula Shan entdeckt.Zunächst beschreibt der Strom auf 1500 Kilometern eine scharfe Haarnadelkurve. Bedingt durch ein Kalksteinmassiv ändert sich die ursprüngliche Fließrichtung und der Strom nimmt einen Richtungswechsel an der Großen Biegung von Shigu ein und fließt nunmehr in nordöstlicher Richtung. Unterwegs nimmt er viele Seitenflüsse auf und durchfließt das Innere Chinas. Er enthält eine Menge interessanter Sehenswürdigkeiten, fließt durch wunderschöne Gebirgslandschaften, Täler und Schluchten. Er transportiert bis zu seiner Mündung im Ostchinesischen Meer im Jahr durchschnittlich 32000 Kubikmeter Wasser pro Sekunde. An seiner Mündung liegt der alte Hafen von Shanghai.Der Yangtze spielt in China eine sehr große Rolle. Er teilt das Land in Nord- und Südchina. In der chinesischen Geschichte war er Austragungsort wichtiger Ereignisse. Beispielsweise zählt hierzu auch die während des Chinesischen Bürgerkrieges stattgefundene Überquerung des Flusses durch die Volksbefreiungsarmee am 21.04.1949. Gleichzeitig haben sich die westlichen Mächte das Recht erkämpft, seit Mitte des 20. Jahrhunderts den Strom mit Kanonenbooten zu befahren. Den Yangtze nennt man auch die Wiege der chinesischen Zivilisation. An seinen Ufern entwickelten sich die alten Reiche zur modernen chinesischen Nation. National bedeutend für Chinas Wirtschaft ist auch der Bau des sogenannten Drei-Schluchten-Staudammes gewesen, sowie der Bau eines neuen Schiffshebewerkes, das Schiffe bis zu 3000 Tonnen über den Höhenunterschied befördert. Viele große Reedereien bieten mit ihren Traumschiffen mit erstklassigem Komfort Yangtze-Kreuzfahrten an.Nur auf diese Weise wir man als Besucher die Geheimnisse dieses wunderbaren Stromes erleben können.Wer einen großen Teil von China in kurzer Zeit erleben möchte, dem empfiehlt sich eine Yangtze Kreuzfahrt. In der Zeit vom Frühling bis Herbst verkehren Kreuzfahrtschiffe auf dem Yangtze. Besonders erwähnenswert sind die Abstecher in die Seitenflüsse mit Ihren wunderschönen Tälern, die bei einem Ausflugsbesuch Einblicke in unberührte Wälder mit Flora und Fauna gewähren. Eine Yangtze Kreuzfahrt ist bei vielen Reisenden eine beliebte Möglichkeit, China kennen zu lernen.Mit den sehr langsam fahrenden Kreuzfahrtschiffen entgehen Ihnen keine landschaftlichen Schönheiten und Sie können ausgeruht und entspannt in aller Ruhe Ihre Reise genießen. Sie werden direkt durch das Herz Chinas reisen. Über den Rundfunk und ein auf jedem Schiff installiertes Lautsprechersystem werden Sie mit jeder Sehenswürdigkeit vertraut gemacht. Selbst wenn Sie sich in Ihrer Luxuskabine befinden, werden Sie mit allen wichtigen Informationen versorgt, damit Sie nichts verpassen.
Ein beliebtes Ziel sind schließlich die berühmten Drei-Schluchten. Die in mehreren hundert Metern Höhe umfassenden Wände dieser Schluchten versetzen die Reisenden regelrecht in Faszination. Auf einer Yangtze Kreuzfahrt können sie auch eindrucksvolle Küstenexkursionen erleben. Beispielsweise zählen dazu Ausflüge zum Drei-Schluchten-Damm, der Besuch der kleinen drei Schluchten des Nebenflusses Daning sowie eine spannende Exkursion zur Geisterstadt Fengdu.An Bord der Luxusschiffe werden Sie mit allen Köstlichkeiten versorgt.

10. Tag Shanghai - The Bund

Der Bund ist eine der schönsten Uferpromenaden in China. Die Promenade mit ihren einst mächtigen Bäumen wurde im Jahr 1922 verändert. Zum Schutz von Hochwasser wurde die Promenade erhöht

verschont geblieben ist. Sie liegt wesentlich höher am Minshan Berg. Der Legende nach lebten im 2. Jahrtausend auf dem Berg Minshan 2 Einsiedler, die alchemistischen Experimenten nachgingen. Sie hießen Yin und Wang, was wörtlich übersetzt Höllenkönig ergibt.
Daher entstand der Name des Ortes, an dem angeblich das Weltgericht zu finden sei.
Für Touristen gibt es dort die aus der Han-Dynastie entstandenen taoistischen und buddhistischen Tempelanlagen zu besichtigen. Die Tempel sind dem Höllenkönig des daoistischen Pantheons geweiht. Auf dem Gipfel des Minshan Berges befindet sich der Tempel des Höllenkönigs.
Viele originelle Exponate aus der Vergangenheit sind dort zu bewundern. Hier finden sich die Darstellungen der sogenannten Höllenqualen, Statuen von grausamen Dämonen, Folterwerkzeuge und andere Figuren. Viele Chinesen haben Fengdu als Pilgerziel auserkoren. In den dortigen Tempelanlagen kann man gegen hohe Gebühren einen sogenannten Himmelspass kaufen, der einem den Weg in den Himmel erleichtert und mit dem man sich von der Hölle freikaufen kann. Für Touristen ist es daher oft verwunderlich, dass dieser abgeschiedene Ort einem Jahrmarkt gleicht. Obwohl die eigentliche Stadt dem Staudamm weichen musste, sind die abseits und höher gelegenen Tempelanlagen von Fengdu nach wie vor ein beliebtes Ausflugsziel.
Eine weitere Sehenswürdigkeit liegt auf einer nahegelegenen Anhöhe. Hier können sich heiratswillige Männer einer Kraftprobe unterziehen. Ein 180 Kilogramm schwerer Eisenkegel muss auf die Spitze gesetzt werden. Gegen ein kräftiges Trinkgeld verraten die Einheimischen den Trick, wie es auch ohne technische Hilfe funktioniert.

Shanghai

Shanghai ist für China die wichtigste Industriestadt überhaupt.
Die Stadt zählt 13,7 Millionen Einwohner, die ständig in Shanghai leben und stetig wächst. Man findet in Shanghai viele Universitäten, Hochschulen, Theater und Museen. Sie ist zudem ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt für die Industrie.
Heute hat die Stadt eine Fläche von über 6000 km². Die Stadt Shanghai ist in achtzehn Bezirke unterteilt.
Das Klima in Shanghai besteht zwar wie üblich aus den vier Jahreszeiten, wobei der Frühling und der Herbst nur kurz sind.
Das Klima kann nicht ganz klar definiert werden, weil Shanghai auf der Grenze zu dem feuchten Klima und dem Monsunklima liegt. Auch sind die Winter relativ kalt mit Durchschnittstemperaturen von ungefähr 4 Grad Celsius. In den Sommermonaten erreicht das Thermometer Durchschnittswerte von 27 Grad Celsius
und zudem kommt es nicht selten vor, dass noch eine bis hundert Prozentige Luftfeuchtigkeit dazu kommt. Dies macht das Empfinden recht unangenehm.
Die Sommerhöchsttemperatur kann auch mal 40 Grad erreichen, ebenso sind Taifune im Sommer keine Seltenheit und auch Regen kann oft in sehr kurzer Zeit recht viel fallen. Die Weltmetropol Shanghai boomt. Das neue Shanghai besticht durch seine Wolkenkratzer und das alte Shanghai.
Dies sind die beiden Stadtteile, in die Shanghai eigentlich aufgeteilt oder getrennt ist. Denn diese beiden
Teile sind durch zwei Hängebrücken miteinander verbunden. Diese sind zudem die längsten Hängebrücken der Welt und messen 8346 und 7658 Meter, also eine ganz beträchtliche Länge und es ist bestimmt nicht jedem gegeben, diese Brücken zu überqueren.
Touristen fühlen sich in Shanghai sehr wohl, weil ihnen keine Grenzen gesetzt sind, man kann so ziemlich alles erleben, von einer ausgiebigen Shoppingtour in topmodernen Einkaufszentren oder in den langen einladenden Einkaufsstraßen, bis hin zu kulturellen Anlässen. Ebenfalls gibt es sehr viele und sehr gute Hotels in Shanghai, in verschiedene Preisklassen, wo für jeden etwas dabei sein wird.
und verbreitert, aus diesem Grund mussten die Bäume gefällt werden.Heute ist es eine Flanierzone, die viele Einwohner und Touristen anzieht. Von vielen der diversen Restaurants auf dem Bund hat man eine herrliche Aussicht, die sich besonders nachts mit der Beleuchtung lohnt anzusehen.Gemütliche Cafés findet man an den tiefer gelegenen Stellen des Flusses, von wo aus man eine wunderschöne Sicht auf den Fluss genießen kann. An den Vormittagen trifft man häufg ältere Leute an, während am Nachmittag der größte Teil der Leute Touristen sind, die sich Erinnerungsfotos machen.Entlang des Bundes stehen auch viele historische Gebäude, diese sind meistens mit Tafeln gekennzeichnet, um besonders die Touristen darauf aufmerksam zu machen.Diese Gebäude wurde in einem westlichen und modernen Stil erbaut. Ebenfalls findet man unter anderem Banken oder Konsulate aus verschiedenen Ländern. Vor einiger Zeit wurde auch die Straße neu gestaltet,die Spuren wurden schmäler gemacht, genauer gesagt wurde die Straße von elf auf vier Spuren verschmälert, um den Fußgängern mehr Platz bieten zu können.Der Bund ist dank der U-Bahn einfach zu erreichen und man kommt vor allem ohne Verkehrschaos dorthin. Ein Muss für Touristen ist eine Flussfahrt auf dem Huangpu, von da aus sieht man den Fernsehturm,der auf drei Beinen steht oder man genießt eine herrliche Sicht auf Pudong.Als Varianten stehen eine kurze oder eine lange Strecke zur Wahl.Obwohl der Bund eigentlich nur eine Promenade ist, zählt diese zu den Sehenswürdigkeiten von Shanghai. Der Bund zeichnet sich durch seine Gestaltung beispielsweise der Gebäude mit einer Gemeinsamkeit aus, so dass ein einheitliches Gesamtbild der Promenade entsteht und trotzdem ist ein kleiner Luxus mit westlichem Einfluss zu erkennen ist.

Yangtze River

Der Yangtze ist mit 6380 Kilometern der längste Fluss Chinas und nach dem Nil und Amazonas
gleichzeitig der drittlängste der Welt. Auf 2800 Kilometer ist dieser Strom von der Stadt Yibin auf
305 Meter Höhe bis zur Mündung in den Pazifik schiffbar.Das Quellgebiet befindet sich in 5404 Meter Höhe im tibetischen Tanggula Shan auf dem Qinghai-Plateauin Tibet. Der Quellfluss heißt Dri Chu und fließt durch das Dach der Welt.Er wurde 1989 vom deutschen Geologen D. Ortlam aus Bremen an einem Gletschertor in 5405 Meter Höhe, südöstlich des Berges Geladandong-Peak im westlichen Tangula Shan entdeckt.Zunächst beschreibt der Strom auf 1500 Kilometern eine scharfe Haarnadelkurve. Bedingt durch ein Kalksteinmassiv ändert sich die ursprüngliche Fließrichtung und der Strom nimmt einen Richtungswechsel an der Großen Biegung von Shigu ein und fließt nunmehr in nordöstlicher Richtung. Unterwegs nimmt er viele Seitenflüsse auf und durchfließt das Innere Chinas. Er enthält eine Menge interessanter Sehenswürdigkeiten, fließt durch wunderschöne Gebirgslandschaften, Täler und Schluchten. Er transportiert bis zu seiner Mündung im Ostchinesischen Meer im Jahr durchschnittlich 32000 Kubikmeter Wasser pro Sekunde. An seiner Mündung liegt der alte Hafen von Shanghai.Der Yangtze spielt in China eine sehr große Rolle. Er teilt das Land in Nord- und Südchina. In der chinesischen Geschichte war er Austragungsort wichtiger Ereignisse. Beispielsweise zählt hierzu auch die während des Chinesischen Bürgerkrieges stattgefundene Überquerung des Flusses durch die Volksbefreiungsarmee am 21.04.1949. Gleichzeitig haben sich die westlichen Mächte das Recht erkämpft, seit Mitte des 20. Jahrhunderts den Strom mit Kanonenbooten zu befahren. Den Yangtze nennt man auch die Wiege der chinesischen Zivilisation. An seinen Ufern entwickelten sich die alten Reiche zur modernen chinesischen Nation. National bedeutend für Chinas Wirtschaft ist auch der Bau des sogenannten Drei-Schluchten-Staudammes gewesen, sowie der Bau eines neuen Schiffshebewerkes, das Schiffe bis zu 3000 Tonnen über den Höhenunterschied befördert. Viele große Reedereien bieten mit ihren Traumschiffen mit erstklassigem Komfort Yangtze-Kreuzfahrten an.Nur auf diese Weise wir man als Besucher die Geheimnisse dieses

Yichang

Am Ufer des Jangtsekiang in der chinesischen Provinz Hubei befindet sich die vier Millionen Einwohner zählende Großstadt Yichang. Eine Metropole die als wichtiger Verkehrknotenpunkt für die Wirtschaft zählt.
In der Nähe befindet sich die berühmte Gezhouba Talsperre mit einem Wasserkraftwerk und
drei Schleusen.Eine weitere Attraktion nur 10 km von der Stadt Yichang befindet sich die berühmte Sanyou Höhle.Sie soll einige berühmte Dichter des Landes, welche sich hier getroffen haben, zu einem der populärsten Gedichte Chinas inspiriert haben.

Guilin

Zu den Hauptreisezielen in China gehört zweifellos die Stadt Guiliin, welche in einer Karstberglandschaft liegt. Sie gehört zu den reizvollsten Gegenden der Welt und wurde von Wind und Wasser geformt.
Direkt am Lijang-Fluss ist Guilin für ihre unglaublichen Gegensätze bekannt, die sich aus klaren Gewässern, Felsformationen, grünen Bergen sowie Karsthöhlen zusammensetzen.
Die Stadt ist schon weithin sichtbar, denn die Karstkegelberge sehen von dort aus wie jadene Haarnadeln aus. Wer im Herbst die Stadt besucht, wird betört sein von dem unnachahmlichen Duft der Kassiabäume,
die auch Zimtbäume genannt werden und um diese Jahreszeit schon ein weihnachtliches Gefühl aufkommen lassen.

Hong Kong-Stadt

Bis ins 19. Jahrhundert hinein war Hong Kong ein kleines, unbekanntes und bedeutungsloses
Fischerörtchen. Heute ist die Ortschaft im Süden Chinas eine pulsierende Weltstadt und
Millionenmetropole. Obwohl die Stadt eine chinesische Sonderverwaltungszone darstellt, hat sie sich
einen hohen Grad an Autonomie bewahrt und bildet somit eine Art eigenen Stadtstaat.
Das besondere an Hong Kong aber ist seine Geschichte und seine daraus resultierende Gegensätze zum restlichen Asien.
Durch die Jahre lange britische Besatzung hat es sich sehr der westlichen Welt geöffnet und ist somit heute ein Schmelztiegel der asiatischen Tradition und der westlichen Moderne, gerade dieser Mix macht die Stadt so unglaublich faszinierend und einzigartig. Auch wenn Hong Kong oft als Kulturwüste verschrien ist wird hier doch sehr viel Wert auf Tradition gelegt, es gibt einige Museen und eine sehr interessante Untergrund-Szene.
Zudem wird auf kulturelle Feste und Veranstaltungen sehr viel Wert gelegt. In der pulsierenden Metropole gibt es unzählige Nachtclubs, Bars, Discotheken und Restaurants, zudem kann jeden Abend um 20 Uhr von der Avenue of Stars eine spektakuläre Lichtershow mit Musik die „Symphonie of Lights“ bestaunt werden.
Oft wird Hong Kong auch als City of Life bezeichnet, kein Wunder denn hier kann man so einiges erleben,
in den zahlreichen Parks kann man entspannen und die Natur genießen, in der Stadt bieten sich herrliche Ausflugsmöglichkeiten und am Hafen lässt sich der alte Charme des einstigen Fischerortes verspüren. Gern verbinden Hong Kong – Reisende den Besuch der Stadt mit einem anschließenden oder vorangegangenen Aufenthalt in China, Korea, Japan oder Taiwan.

Sanya

In der chinesischen Provinz Hainan im Süden der schönen Insel liegt die bezirksfreie Stadt Sanya. War die Küstenstadt früher ein Verbannungsort für degradierte Beamte, ist Sanya heute zu einem beliebten Reiseziel und Badeort vieler Touristen aus aller Welt

wunderbaren Stromes erleben können.Wer einen großen Teil von China in kurzer Zeit erleben möchte, dem empfiehlt sich eine Yangtze Kreuzfahrt. In der Zeit vom Frühling bis Herbst verkehren Kreuzfahrtschiffe auf dem Yangtze. Besonders erwähnenswert sind die Abstecher in die Seitenflüsse mit Ihren wunderschönen Tälern, die bei einem Ausflugsbesuch Einblicke in unberührte Wälder mit Flora und Fauna gewähren. Eine Yangtze Kreuzfahrt ist bei vielen Reisenden eine beliebte Möglichkeit, China kennen zu lernen.Mit den sehr langsam fahrenden Kreuzfahrtschiffen entgehen Ihnen keine landschaftlichen Schönheiten und Sie können ausgeruht und entspannt in aller Ruhe Ihre Reise genießen. Sie werden direkt durch das Herz Chinas reisen. Über den Rundfunk und ein auf jedem Schiff installiertes Lautsprechersystem werden Sie mit jeder Sehenswürdigkeit vertraut gemacht. Selbst wenn Sie sich in Ihrer Luxuskabine befinden, werden Sie mit allen wichtigen Informationen versorgt, damit Sie nichts verpassen.
Ein beliebtes Ziel sind schließlich die berühmten Drei-Schluchten. Die in mehreren hundert Metern Höhe umfassenden Wände dieser Schluchten versetzen die Reisenden regelrecht in Faszination. Auf einer Yangtze Kreuzfahrt können sie auch eindrucksvolle Küstenexkursionen erleben. Beispielsweise zählen dazu Ausflüge zum Drei-Schluchten-Damm, der Besuch der kleinen drei Schluchten des Nebenflusses Daning sowie eine spannende Exkursion zur Geisterstadt Fengdu.An Bord der Luxusschiffe werden Sie mit allen Köstlichkeiten versorgt.

Allgemeines Guilin - Li-Fluss

Der Li-Fluss gehört zu der Hauptattraktionen der Stadt Guilin. Wer genügend Zeit mitbringt, sollte unbedingt eine gemütliche Flussfahrt in Betracht ziehen, wobei die spektakuläre Landschaft, die den Weg des Li-Fluss säumt, ausgiebig genossen und besichtigt werden kann. Eine Besonderheit sind die Fischer, die auf dem Fluss mit abgerichteten Kormoranen versuchen, Fische zu fangen. Natürlich finden ebenfalls Netze ihren Einsatz bei den Fischern.

Der Li-Fluss entspringt auf dem Katzenberg und mündet in den Fluss Gui Jiang, einem Nebenfluss des Westflusses. Die Hauptstrecke ist über 80 Kilometer lang, während die Gesamtlänger knappe 440 Kilometer beträgt. Der Fluss schlängelt sich wie ein grünlicher Jadegürtel durch die schöne Landschaft. Wer mit einem der typischen Boote über den Li-Fluss fährt, wird hier inmitten der Berge durch Guilin und Yanghshuo kommen. Der Fluss bildet mit der gesamten Umgebung ein Landschaftsbild, was nicht nur weltbekannt ist, sondern durch die Schönheit der Natur ebenfalls seine Anhänger bei den Touristen hat, die alljährlich hierher kommen. Vor allem Hobbyfotografen werden genügend Motive für traumhafte Bilder finden.

In dieser Gegend kommen vier Gegensätze zum Tragen – grüne Berge sowie klares Wasser bilden eine Abwechslung mit Höhlen und Felsen. Die Flussfahrt von Guilin nach Yanghshou dauert etwa vier Stunden. Sicherlich ist diese Fahrt eine der unglaublichsten Momente eines Urlaubers, der sich auf einer Reise durch China befindet, was nicht zuletzt an den traumhaften grünen Festformationen der Felsen liegen dürfte. Zwischen den Bergen sind weiterhin Bambuswälder und Reisfelder erkennbar. Auf der Bootsfahrt wird man außerdem auf im Fluss badende Wasserbüffel treffen. Der Zielort Yanghshuo ist ein in die Kegelberge eingebetteter kleiner Ort, der ohne weiteres auch seine Aufmerksam verdient und bei der Gelegenheit besichtigt werden sollte. Für den Rückweg bietet sich eine Bustour an, deren Strecke den Fluss entlang verläuft, so dass der Urlauber die Schönheit noch auf eine andere Weise genießen kann.

geworden. Hier vereinen sich die alten Kulturen und Bräuche mit moderner Architektur. Die Touristenstadt Sanya hat einen eigenen Flughafen und ist ein bedeutender Kommunikations- und Verkehrsknotenpunkt. Neben den vielen Shoppingmöglichkeiten und Restaurants, die sowohl die chinesische als auch internationale Küche in ihrer Vielfalt anbieten, sind Sehenswürdigkeiten wie die Yalong Bucht, der Luhuitou Berg und die zauberhafte Bucht Dadonghai ein Anziehungspunkt für Touristen.

Yangshuo

Yangshuo bildet ein Kreisgebiet der bezirksfreien Stadt Guilin im autonomen chinesischen Gebiet Guangxi.
Der Kreis umfasst eine Fläche von 1.428 Quadratkilometer und beherbergt zirka 310.000 Einwohner. Verwaltungszentrum des Kreises ist die Gemeinde Yangshuo mit ungefähr 100.000 Einwohnern. Wirtschaftlich lebt die Region vornehmlich vom Tourismus.
Eine Sehenswürdigkeit von Yangshuo ist der nahegelegene Li-Fluss mit den landschaftlich reizvollen Karstbergen im Hintergrund. Diese sehen wie aufrechtstehende Zuckerhüte aus.
Unter Karst versteht man die natürliche Verwitterung von Karbonatgestein, welches den dortigen Bergen ihre eigentümlichen Formen geben. Touristen besuchen gerade wegen dieser schönen Landschaft das Gebiet von Yangshuo. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist die nahegelegene Yangshuo-Höhle.